

ÜBER SELHE

Selhê (Bariştepe)

– Ein Dorf mit Jahrtausendealter Geschichte

Selhê, offiziell bekannt unter seinem türkischen Namen Bariştepe (türkisch für „Friedenshügel“), ist eine historisch bedeutende Ortschaft im Landkreis Midyat in der Provinz Mardin im Südosten der Türkei. Das Dorf liegt im Herzen der Region **Tur Abdin**, einem traditionellen Siedlungsgebiet, das sowohl von syrisch-christlicher (Süryanî) als auch kurdischer Bevölkerung bewohnt wird.

Die Wurzeln des Ortsnamens reichen tief in die Vergangenheit zurück: Der ursprüngliche aramäische Name (**Salah, Shiloh**) und die kurdische Bezeichnung **Selhê** verweisen auf die Jahrtausendealte Verbindung zur aramäischen Kultur.

Als eine der ältesten kontinuierlich besiedelten Siedlungen der Region blickt Selhê auf eine belegte Geschichte von über 1.500 Jahren zurück. Die Anfänge der Dorfgemeinschaft sind eng mit der Gründung des bedeutenden **Klosters Mor Yakup** im Jahr 419 n. Chr. verbunden. Dieses im 5. Jahrhundert errichtete Kloster entwickelte sich zu einem wichtigen Zentrum des syrisch-orthodoxen Christentums. Es spielte eine zentrale Rolle in der Kirchengeschichte und diente von 1364 bis 1839 sogar als Patriarchatssitz für die gesamte Region Tur Abdin.

Über Jahrhunderte hinweg prägten die syrisch-christlichen Gemeinschaften maßgeblich die religiöse und kulturelle Identität des Ortes. Heute noch zeugen das gut erhaltene Kloster Mor Yakup, traditionelle Steinhäuser und antike Felsengräber von der reichen und vielschichtigen Vergangenheit dieses einzigartigen Dorfes.

DER VORSTAND

- Vorsitzender: Agir Mustafa **Birhimeoğlu**
- Stellv. Vorsitzender: Osman **Turgut**
- Stellv. Vorsitzender: Esref **Tolayman**
- Kassenwart: Garip **Birhimeoğlu**
- Schriftführer: Mesut **Yilmaz**

Möchten Sie uns unterstützen?

Wollen Sie mitmachen und sich bei uns einbringen?

Sie können unsere Arbeit auch durch eine Spende unterstützen.

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN DE11 4305 0001 4176 63

KONTAKT

SELHE e.V.

Feldstraße 26a
44867 Bochum

Vorstand i. S. d. § 26 BGB:

Agir Mustafa Birhimeoğlu (Vorsitzender)

☎: +49 151 54458012

Web: www.selhe.eu

@: vorstand@selhe.eu

Sitz des Vereins: Bochum

Eingetragen beim Amtsgericht Bochum

Nr.: VR 5460



Selhe e.V.

Gemeinsam für Vielfalt & Teilhabe

Im Ruhrgebiet

Dein Verein für Bildung, Kultur, Kunst und Sport

ÜBER UNS

Unser Verein lebt von dem Engagement und der Mitarbeit vieler ehrenamtlich Engagierter.

Der Verein Selhe e.V. ist partizipatorisch und auf die Mitgestaltung der Gesellschaft ausgerichtet. Er ist ein herkunfts- und kulturübergreifender Verein im Ruhrgebiet.

- **Säkular & Neutral:** Wir sind parteipolitisch neutral und religionsunabhängig. Der Mensch steht im Mittelpunkt.
- **Demokratisch:** Wir fördern das demokratische Verständnis und die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen.
- **International:** Wir setzen uns für eine internationale Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur ein.

UNSERE ANGEBOTE

- **Arbeit mit Geflüchteten, Einwanderer und Senior:innen**
- **Bildung & Förderung**
Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche, Sprachförderung und Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen.
- **Interkulturelle Projekte**
Gemeinsame Besuche von Museen, Theatern und Ausflüge zu Gedenkstätten.
- **Jugendhilfe**
Pädagogische Unterstützung für Familien und Studierende sowie Workshops zu demokratischer Entwicklung.
- **Kultur & Austausch**
Organisation von Schreibwerkstätten, Poetry Slams, Lesungen und kulturellen Festen zur Völkerverständigung.
- **Sport & Gesundheit**
Aktive Freizeitgestaltung durch Fußballturniere, Schach- und Tischtenniswettbewerbe.
- **Teilhabe**
Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen wie dem Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit.

UNSERE ZIELE

- Entwicklung und Durchführung sozial-, kultureller Projekte, Bildungsangebote und Beratungen, z.B. zur Verbesserung der schulischen und sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen, zur Öffnung des Arbeitsmarktes etc.
- Vernetzung von Menschen mit und ohne internationale Familiengeschichte.
- Dialog und Begegnungen der verschiedenen Kulturen.
- Teilhabe und aktives Engagement von Bochumer:innen mit internationaler Familien- und Fluchtgeschichte fördern.